



Weltkulturerbe
Stiftsbezirk St. Gallen
Klosterhof 6d
9000 St. Gallen · Schweiz

T +41 71 227 34 16
info@stiftsbezirk.ch
www.stiftsbezirk.ch

Herangezoomt – Rheinklingen, 13. Dezember 903

Wo sorgte man im Kloster für Fremde?

Amata vermacht ihren Besitz in Lenggenwil dem Hospital des Klosters St.Gallen. In Hospitälern werden Kranke gepflegt und Gäste aufgenommen. Es gehört zu den ganz wichtigen Regeln Benedikts, dass «alle Fremden, die kommen, aufgenommen werden wie Christus», ohne Unterscheidung von Stand, Rang und Geschlecht. (...) Vor allem bei der Aufnahme von Armen und Pilgern zeige man Eifer und Sorge, denn besonders in ihnen wird Christus aufgenommen.»

Mit ihren Spenden blieb Amata in unterschiedlicher Weise im Kloster St.Gallen präsent. Im Hospital erinnerten sich Klosterbewohner wie auswärtige Besucher an sie, an der Messe nahm Amata symbolisch durch den im Evangelium longum eingravierten Namen teil und das jährliche Gedenken an sie wurde am Sonntag von der Kanzel verkündet. Zudem liess sie am St. Martinstag ein Gastmahl für die gesamte Klostersgemeinschaft abhalten.